Souvernements Bolhynien, Riew und Bobolien von Best-Rustanb. Diese Souvernements zusammen machen das Gebiet aus, das jeht die Bewohner wieder als Ufraine

X PY irg.

olbt, Sast

y, m.D.

cheon

SASK.

Apothete

dner,

CITOR

Apotheke.

u. Montag.

ton

treet,

erung

ich um Ich bin

t Beft

Co.

plement

rial

toren.

eftellt.

Gast.

Lta.

Sask.

Agent.

FOUNDRY 87 Lyon Str Josée & Bro. Josée & Bro. Josée Welaute Qualitat.

r und Binn.

det e lieben

SK.

pal

Die Utraine, die früher unter pol-nischer herrschaft ftand, unter wel-der fich ein Teil der Bevolterung, ber fich "Rosaten" nannte, erhob und unabhängig madte, murbe nach langen und vielartigem Diggefchid im Jahre 1709 endgültig Rugland angegliedert. Bon da an wurde die Ruffiff zierung der Bevölterung mit allen dentbaren Gewaltmitteln durchgeführt. Die rücklichtslosesten Magregeln gur Unterbrüdung ber utrainifden (ruthentiden ober flein-ruffifden) Sprache wurden ergrif-fen, ja im Jahre 1876 wurden alle, in beren Befit in ber utrainifchen Gprache Gebrudtes ober Wefchriebenes gefunden murbe, mit ber To-besftrafe bedroht. Diefes Befes murbe 1905 zeitweilig aufgehoben, aber die utrainische Sprache mar auch fernerhin in der Schule und bei öffentlichen Belegenheiten ver-

Das erfte Bert über bie Ufraine, bas einigermaßen auf Bollftanbig-teit Anspruch erheben barf, murbe im Jahre 1914 von Dr. Stefan Ru-dynski, Geographie Brofessor an der Universität Lemberg, veröffentlicht. Das Gebiet, welches die Ufraine umfaßt, ift mit feinen 260,000 engl. Quadratmeilen größer als der Fla-cheninhalt des ganzen Deutschen Reiches. Was aber von ungeheurerBichtigteit für bas wirtschaftliche und tommerzielle Leben Ruglands und kommerzielle Leben Rußlands war, das war die Bedeutung der Utraine als "die Kornkammer Europas". Nach einer ebenfalls in 1914 gemachten Jusammenstellung betrug die Beizen-, Roggen- und Gersteproduktion der Ukraine, trosdem die landwirtschaftlichen Methoden noch sehr primitive waren, ein Drittel der Gesamkproduktion des ganzen russischen Reiches, nämlich rund 150,000,000 Duarters zu je 220.49 Phund. Der Auckerrüben-220.49 Pfund. Der Buckerrüben-bau lieferte mehr als 80% des ge-samten russischen Ertrags, die Tabat-pflanzungen brachten 700,000 Duar-

Dreißig Millionen Stud Rind-vieh, ein Drittel bes Gesamtbestan-bes bes europäischen Ruglands, weiden in der Utraine, und ihre Schafe, Ziegen, Schweine, Suhner usw. find so gahlreich wie im gangen übrigen Rugland jufammengenom men. Doch auch in Bergbau und Industrie spielt die Ukraine eine be-deutende Rolle. Die Ausbeute an Eifenergen, hauptfächlich im Gou-vernement Cherfon, betrug im lesten Jahre bor bem Rriege ungefähr 35,000,000 Quarters oder mehr als Breibrittel der Ausbeute im gangen ruffifchen Reiche. Un Magnefinm bei ber herstellung von gewissen Eifen- und Stahlsorten von fo gro-fer Bedeutung find, lieferte die Utraine em volles Sechstel der Produttion der gangen Erbe. Die ein-gigen Quedfilberfunde in Rugland find in der Ukraine, welche davon

nem Ohr, also am strahlenden, von der Sonnenmähne umflossenen daupte.

So fest wurzelte die Borstellung vom lichtmähnigen Sonnenrosse, das noch im späten Mittelalter der der Sonne geweihte Tag zu Pferde gedacht wurde: "Griss dich Gott, du beiliger Sonntag!" heißt es in einem altdeutschen Segensspruche, "ich seh dich dort herbordommen reiten!"

Das Bild von den Sonnenrossen, auf die dich die Auch die Abucht Sag zurückeht, hat sich die Sonne, sie machte den weiten Nitt um die Welt", singt Arndt, und Wadernagel in sindlich froher Weise: "Hopp, hopp, zu Kserde, wir reiten um die Erde, die Sonne reitet hinterdrein, wie wird sie abends müde lein." Wolfgang Miller von Königswinter ader begeisterte der Sonnenmythus die der Erosphe:

D könnt' ich einmal dich als Roß Du gold'ne Sonne reiten, lind dürsten dann als schwarzer Troß Die Wolfen uns begleiten!

Die innige Verdinden, Sturm und Donner sihrte zur Vortellung von Metterrossen. Dies lächten uns bestelten, wie der Kohlen weiter den Bestern mit Wolfen, Sturm und Donner führte zur Vortellung von Metterrossen. Dies lächten der Seindenstellung von Metterrossen. Dies lächten der Vorten auf den Wolfen, Sturm und Donner führte zur Vortellung von Metterrossen. Dies lächten der Seindenken der Wolfen der Koften der Fruchtbarkeit und Reichthum ivendenden Regenwosse nach der Wolfen wardt. Druchtbarkeit und Reichthum ivendenden Regenwosse nach der Wolfen wardt. Druchtbarkeit und Reichthum ivendenden Regenwosse nach der Mereswellen gestiegen. Dem Pegajos gleich schläster kei sie eine aus den Mereswellen gestiegen. Dem Pegajos gleich schläster keise wie sie ein den Mereswellen gestiegen. Dem Pegajos gleich schläster keise wie sie ein den Mythologie des Kojes Huf segensvolse Luellen.

"Die Bahngebilde des Menschen."

Die Zedentung des Pferdes in Glaude und Kultus der Germanen.

Sin benischen Borgeiten bat des Germanen.

In denischen Borgeiten bat des Germanen in den Selbands feiner eine feinbeten Bolgeiten der Germanen. Schale der Germanen in der Ge

von Kierden weisigen und mahnen zu laisen."

Bolf und Priester, "die sich sür Diener, die Perebe bingegen sür Bertraute der Götter hielten, achteten auf die Bewegung der Ohren, den Angang und den Hustellag, ganz besonders aber auf das Wiedern und Schnauben der Pserde. So ties wurzelte der Glaube an die Zworlässigsteit der Pserdeue, das das Wiedern der Pserdeue, das das Wieden der Vergete der Proteste des Vergete des Vollages galt. Niederlagigsehen der Proteste weit der Krieges galt. Niederlagiender drothet, wenn sich die Kosse in kannte untwertselbasten Geges galt. Niederlagienen mutherwedenden Stimme enthielten. Mit der gespanntesten Auswertselbaste der Kriester dem Tritte heiliger Rosse, die er nach dem Eintried in eine Umzäumung oder der Darreichung einer Lochpetie wor den heiligen Wagen gespannt hatte. Wie im deutschen Alterthum dem sicheren Hinnegischreiten heiliger Anzen hohe Vorbedeutung innemohnte, so soll es auch heute noch Reiter geben, die Undeil sürchten, wem das Pierd deim Ausritt solpert oder wöhrend des Ausstitt solpert oder wöhrend des Ausstitt solpert der Weitellags Ausstung unt das Pierd beim Ausritt solpert oder wöhrend des Ausstit solpert der schillt.

Die Zufunft ward endlich durch das Blut der Pierde dann enthüllt, wenn man in den heiligen Hainen, dem Mittelpunft allen Kultus, das Rohopfer feierte.

Treimal ward das mit Kränzen geichmische Thier durch das Heiligthum
und den Kreis der Berfammlung,
oder; wie ein Lauterbacher Beistdum
oder; wie ein Lauterbacher Beistdum
oder; wie ein Lauterbacher Beistdum
oder Lieber 1.589 faste durch die
et. Joseph Kolonie. Die Ge-Aus diesen wenigen Zahlen kann man ungefähr eintehmen, was die Googood die Soo Jood Final herstellt.

Aus diesen wenigen Zahlen kann man ungefähr eintehmen, was die Ukraine sier ein eriches Zahd ist.

Stennoristisches is Schall in General in die Geschäden ist die in verschall in die Zeich i

Van Gebrauche berbanden, mit dem Banne.

Das Christenthum gestaltete auch die aus altheidnischer Borzeit übernommenen Präuche dei der Bestattung gefallener Helben um. Die Herren dem Deutscher Derben übten zwar noch im 14. Jahrhundert den Brauch, mit dem todten Aitter das Schlachtroß zu begraden. Aber schon dei der Leichenseier Maximilians II. zu Prag wurden die als Lodtenopser bezeichneten Kferde während des Seelenamtes im Dom aufgestellt, um deim Oftertorium um den Altar geleitet, hernach zu einem Seitengange wieder herauszestigt und als Abgabe von der Domfirche zurückhehalten zu werden. An die Stelle des Todtenopsers auf dem Higgel war das Pierd als Meihegeschicht getreten. Den letzten Mest dies uralt-heidnischen Kults sinden wir noch heute vielevorts in der Sitte, hinter dem Leichenwagen das Arauervierd zu sichen

Ueberraidung für Bruno.

Schmiede Werkstatt mit Ginrichtung und Meidaft für 8200.00 in bor. Gute Ausficht für tücktigen Schmied. Rafieres burch Anlive Roffell, Carmel, Sast.

du vertaufen:

Brut-Cier

bewohnt, Rirde n. Schule im Stabtden. Raberes durch die Redattion.

Bu verfaufen: 8 Antrow Rumely Engine Gang plow

einschließlich 7 Breater bottoms, einem boppelten Set of Shares, 8 Stubble bottoms, alle jo gut wie neu. Breis \$600.00.

Bulba, Gast. Bofeph Greipl,

Half Section for Sale

at BEAUCHAMP, Sask., well furnished with house and stabling, Water in abundance. The four neighbors to the westward are German Catholics. For sale also horned cattle, some carriages and farm machinery. Terms: \$1500.00 cash. Balance annual payments due Dec. 1 st. Apply to Rev. J. S. Benoit,

Beauchamp, Sask.

Sichere Genejung aller Branten

Granthematifch. Heilmittel

Gebetbücher.

ben größten Vorrat in gang Canada

bat. Sie ift baber in Stand gesetht jedermann zu befredigen mit einen schonen Auswahl von deutschen Gebetbuchern für Lit und Jung, für Groß und Riein, in Bholefal und Rietal zu sehr mäßigen Preifen. Die unter angegebenen Breise inds retalt, und werben die Gebetbücher gegen Elisenten is bung des Betrages in baar, frei per Boit versandt. ::

Bieberverfäufer erbalten bebeutenben Rabatt.

Preisliste

Des Rinbes Bebet. Bebetbuch für bie Schulfinber. 230 Seiten.

Berichiebene Ginbanbe mit Golbpreffung. Alles für Jefus. Bebetbuch für alle Stanbe.

320 Seiten. Do. 13: 3mitation Leber. Golbpreffung. Feingolbichnitt. Do. 44: Starfes, biegfames Ralbsteber. Gotbpreffing.

Rotgolbichnitt. Do. 18: Feinftes Leber. Battiert. Golb- und Farbenpreffung. Rotgolbidmitt. \$1.50

Ro. 88: Celluloid Ginband. Golbpreffung und Schloß. \$1.25 Do. 113: Golbichnitt.

Gubrer gu Gott. Gebetbuch für alle Stanbe. 361 Seiten. Do. 355: Feiner wattierter Leberband. Golb. und Blind-

preffung. Rotgotbichnitt. \$1.00 Do, 27: Feinfter wattierter Leberband. Golb. und Blind. \$1.30 preffung. Rotgolbichnitt.

Do. 527: Feinfter wattierter Leberband' in brauner Farbe. Rotgolbichnitt. \$1.50

Der geheiligte Tag. Bebetbuch für alle Stanbe 320 Seiten.

Do. 5: Beprefter Leinwandband mit Rotichnitt. Do. 130: Feiner Leberband. Blirdpreffung. Rotgolbichnitt. Do. 655: Feinfter wattierter Leberband. Gold- und Farben-

preffung. Feines Berlmutter - Arngifig auf ber Innenfeite. Feingolbichnitt und Schloß. No. 755: Feinster wattierter Leberband. Eingelegte Golb-und Bertmutterarbeit. Feingolbichnitt u. Schles. \$2.00

Sim melebluten. Gebetbuch für alle Stanbe. 288 Zeiten.

Ro. 114: Starfer, mattierter Leberband. Golb- und Blindpreffung. Rotgotbichnitt.

Do. 139: Leberband mit reicher Blind- und Golbpreffung Rotgolbichnitt.

Do. 99: Seehundleber-Band, Battiert, Berlinntter-Arugifig auf ber Innenfeice. Feingolofdnitt. Schlofi. Do. 293: Grira feiner Leberband mit reicher Breffung. Rru-

gifig auf ber Innenfeite. Beingolbichnitt. Colog. \$2.00

Simmelsbluten. Beftentafchenausgabe für Manner und Junglinge. Muf feinem Bapier. 224 Geiten. Do. 2; Leinwaubband. Goth- und Alindpreffung. Rund-

eden. Rotidmitt. Ro. 1108: Leberband. Wattiert. Reidje Blindpreffung. Rotgolbidmitt.

Do. 1112: Feines Leber. Battiere. Golb und Gilberpreffung, Rotgolbidmitt.

Babe Decum. Beftentafchengebetbuch für Manner und Junglinge, feines Papier, 246 Geiten.

Do. 2 F: Leinwand, Goldpreffung, Runbeden, Feingolofdmitt. Ro. 289: Feinftes Leber. Reiche Golb- und Blindpreffung. Runbeden. Rotgotbichnitt.

Der betenbe Chrift. Gin fath. Webet: und Erbau-

ungsbuch für Rirche und Saus. Broger Drud. 384 Geiten.

Ro. 472: Leberband mit geprefter Dede. Golbichnitt.

Bu Gott, mein Rind. Belehrungen und Webete für Firmlinge und Enftommunifanten. 432 Geiten. Do 5: Leimvandband mit Rotichnitt.

Ro. 3078: Leberband mit Golbpreffung und Golbidmitt. \$1.20

Ro. 5005; Belluloibband mit Golbvergierung u. Golbichnitt. \$1.40 Ro. 5044: Belluloibband m. farb. Bilb auf b Dedel, Golbidn. \$1.40

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Mehandachten, Beichtandacht mit ausführ ichem Beichtspiegel, Rommunionandacht und überhaupt alle gebräuchlichen Unbachten,

Man richte alle Beftellungen an

Bote. Münfter, - - Saskatchewan.

ber Dffice

Bote